



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



BURG/SCHLOSS LANGENAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Rhein-Lahn-Kreis](#) | [Obernhof](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°18'38.1" N, 7°50'34.0" E](#)
Höhe: 96 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

A3 Abfahrt Limburg Richtung Diez, dann weiter nach Nassau über die B147 bis Langenau.

Von Koblenz (von Norden) oder Rüdesheim (von Süden) über die B42 nach Lahnstein. Von Lahnstein über die B260 nach Bad Ems/Nassau. Von Nassau über die B417 Richtung Limburg. Einige Kilometer nach Nassau liegt auf der linken Straßenseite die Niederungsburg.

Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

k.A.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Restaurant, Café & Weingut



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



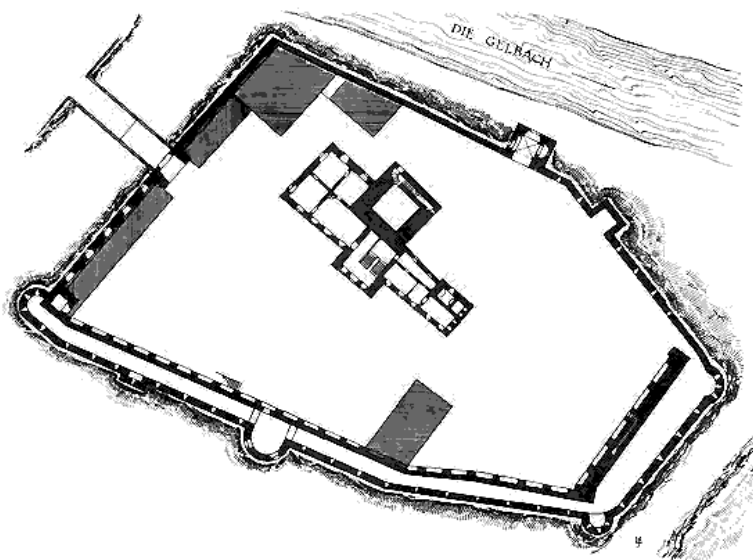
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Luthmer, Ferdinand - Bau- und Kunstdenkmäler im Naussaischen Kreis | Frankfurt a.M., 1914
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

- | | |
|---------------|--|
| 1255 | Ist die Burg Langenau durch nassauische Erbteilung in dem Besitz der Walramischen und Ottonischen Linie. |
| 1356 | Sollen die Hauptgebäude der Burganlage errichtet worden sein. |
| Mitte 14. Jh. | Wird bestätigt, dass der Meister des Burgenbau's Daniel von Langenau, gelebt hat. |
| 1613 | Erlosch die Langenau Linie und kam damit in die Hände Eltz-Rüvenach, danach an die Wolff, genannt Metternich von der Gracht, dann weiter an die Marioth und an die Kielmannsegge, dann an die Gräfin von der Gröben. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Luthmer, Ferdinand - Bau- und Kunstdenkmäler im Naussaischen Kreis | Frankfurt a.M., 1914

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.10.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

